

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 7

FREITAG, DEN 23. JANUAR

2026

Inhalt:

	Seite		Seite
Fristverlängerung für die Öffentliche Auslegung zum Erlass der Rechtsverordnung über das Überschwemmungsgebiet der Lottbek.....	85	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lemsahler Bargweg –.....	86
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Pappelallee –.....	86	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Fahrenkrön –.....	86
Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen – unbenannte Wegeverbindung (Amtsstraße – Wilhelm-Grimm-Straße) –.....	86	Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK)	87
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Saseler Damm –.....	86	Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK)	87

BEKANNTMACHUNGEN

Fristverlängerung für die Öffentliche Auslegung zum Erlass der Rechtsverordnung über das Überschwemmungsgebiet der Lottbek

- Der Senat beabsichtigt, das Überschwemmungsgebiet der Lottbek durch Rechtsverordnung festzusetzen. Der Entwurf der Rechtsverordnung und die Karten des Überschwemmungsgebiets werden nach § 76 Absatz 4 WHG in Verbindung mit § 54 Absatz 2 HWaG

vom 5. Januar 2026 bis 20. Februar 2026

öffentlich in den unter 2. bezeichneten Dienststellen ausgelegt.

Gemäß § 54 Absatz 2 HWaG besteht Gelegenheit, bis zum **6. März 2026** zu den ausgelegten Unterlagen Stellung zu nehmen.

Ihre Stellungnahme senden Sie postalisch an

Behörde für Umwelt, Klima,
Energie und Agrarwirtschaft
Abteilung Wasserwirtschaft
Hochwasserschutz

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
oder Sie senden eine E-Mail an
hochwasserschutz@bukea.hamburg.de

- Die Auslegungsorte sind

- Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Raum E.01.274, Öffnungszeiten: montags bis freitags 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr;
- Bezirksamt Wandsbek, Zentrum für Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Schloßgarten 9, 22041 Hamburg, Foyer im Erdgeschoss, Öffnungszeiten: montags und dienstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Außerdem können die Unterlagen im Internet unter www.hamburg.de/go/ueberschwemmungsgebiete eingesehen werden.

Hamburg, den 16. Januar 2026

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 85

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Pappelallee –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Eilbek, Ortsteil 504, belegene Verbreiterungsfläche Pappelallee (Flurstück 2558 [20 m²]), nordöstlich Haus Nummer 18 liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Januar 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 86

Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen – unbenannte Wegeverbindung (Amtsstraße – Wilhelm-Grimm-Straße) –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Alt-Rahlstedt, Ortsteil 526, belegene öffentliche unbenannte Verbindungsweg (Flurstück 5715 [1073 m²]), zwischen Amtsstraße und Wilhelm-Grimm-Weg verlaufend, mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr entwidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Januar 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 86

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Saseler Damm –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Verbreiterungsfläche Saseler Damm (Flurstück 4440 [35 m²]), Höhe Haus Nummer 21 liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 8. Januar 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 86

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lemsahler Bargweg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegene öffentliche Wegefläche Lemsahler-Bargweg (Flurstück 4441 [93 m²]), Haus Nummern 33-35 gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Verkehr entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 8. Januar 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 86

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Fahrenkrön –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Verbreiterungsfläche Fahrenkrön (Flurstück 10382 [227 m²]), von Haus Nummer 63 gegenüberliegend bis

Tegelweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 8. Januar 2026

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 86

Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK)

Vom 18. Dezember 2025

Das Präsidium der Hochschule für bildende Künste (HFBK) hat am 18. Dezember 2025 gemäß § 104 Absatz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241), die vom Studierendenparlament der Hochschule für bildende Künste beschlossene Änderung der „Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) vom 17. Januar 2012“ in der nachstehenden Fassung genehmigt:

§ 3 Absatz 2 Nummer 2 erhält folgende Fassung:

„2. ein Beitrag von 1,00 Euro für den Semesterticket-Härtefond.“

Die Änderung der Beitragsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Sommersemester 2026.

Hamburg, den 18. Dezember 2025

Hochschule für bildende Künste Hamburg

Amtl. Anz. S. 87

Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK)

Vom 18. Dezember 2025

Das Präsidium der Hochschule für bildende Künste (HFBK) hat am 18. Dezember 2025 gemäß § 104 Absatz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241), die vom Studierendenparlament der Hochschule für bildende Künste beschlossene Änderung der „Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) vom 17. Januar 2012“ in der nachstehenden Fassung genehmigt:

§ 3 Absatz 2 Nummer 1 erhält folgende Fassung:

„1. ein Beförderungsentgelt von 208,80 Euro zur Deckung eines für die Studierenden der HFBK vom AStA der HFBK mit dem HVV abgeschlossenen Beförderungsvertrages (Semesterticket),“.

Die Änderung der Beitragsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2025/2026.

Hamburg, den 18. Dezember 2025

Hochschule für bildende Künste Hamburg

Amtl. Anz. S. 87

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

1 **Beschaffer**

1.1 **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 **Verfahren**

2.1 **Verfahren**

Titel: Lieferung von Düsenkraftstoff Jet A-1 für Hubschrauberstaffel der Polizei Hamburg

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport -organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg- (Vergabestelle), beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Düsenkraftstoff Jet A-1 für die Hubschrauberstaffel der Polizei Hamburg.

Kennung des Verfahrens:

0a17dad2-ad6e-4cc9-8dc1-499c58a15448

Interne Kennung:

BIS OV 20262120010

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

09131100 Kerosinartige Flugturbinenkraftstoffe

2.1.2 **Erfüllungsort Ort: Hamburg**

Postleitzahl: 22335

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 800.000 Euro

2.1.4 **Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

Titel: Lieferung von Düsenkraftstoff Jet A-1 für Hubschrauberstaffel der Polizei Hamburg

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport -organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg- (Vergabestelle), beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Düsenkraft-

stoff Jet A-1 für die Hubschrauberstaffel der Polizei Hamburg.

Interne Kennung:

38bb4801-5f57-4be2-abc2-37c802e27855

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

09131100 Kerosinartige Flugturbinenkraftstoffe

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22335

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung:

Keine strategische Beschaffung

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer (EEA) • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (EEA) • Registergericht (EEA) 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (EEA) • Umsatzzahlen (EEA) 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln (EEA) • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen (EEA) • Erklärung Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe (EEA) Erklärung zur Einhaltung der Lieferfrist • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer •

5.1.10 **Zuschlagskriterien Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium – Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:
Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2026 15:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b7b39283-88eb-4c3d-89e1-da37f92dfd4f>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b7b39283-88eb-4c3d-89e1-da37f92dfd4f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:
Zulässig Frist für den Eingang der Angebote:
17/02/2026 12:00 +01:00 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 72 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle:

Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

Identifikationsnummer:

84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c

Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung – LPV 21 –

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669210

Internet-Adresse: <https://tlp.de/xbnqg>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Identifikationsnummer:
eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114

Abteilung: LPV 212

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: LPV 212

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669284

Fax: +49 40427999186

Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
b3f2d889-e0f9-4d78-9ac2-65e7411c6864 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
14/01/2026 22:44 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 16. Januar 2026

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

61

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 008-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Verwaltung und Einfeldhalle als Kompaktbau
Bramfelder Weg 121 in 22299 Hamburg

Bauauftrag: Bramfelder Weg 121 – Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 36.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Juni 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
6. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

62

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 021-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau 2. BA, Grundschule Isestraße
Isestraße 144-146 in 20149 Hamburg

Bauauftrag: Isestraße 144-146 – Werksteinfassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 180.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. März 2026;
Fertigstellung ca. April 2027

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
10. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

63

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 015-26 MH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Einfeldsperthalle

Schluchtweg 1 in 22337 Hamburg

Bauauftrag: Schluchtweg 1 – Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 304.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. März 2026;

Fertigstellung ca. August 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

5. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

64

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 022-26 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Außenanlagen und Siede

Gramkowweg 5 in 21039 Hamburg

Bauauftrag: Gramkowweg 5 – GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 665.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. März 2026;

Fertigstellung ca. Dezember 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

65

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 023-26 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau und Sanierung einer Freiluftschule.

Bredenbekstraße 61 in 22397 Hamburg

Bauauftrag: Bredenbekstraße 61 – Tischler Fenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 117.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
3. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 13. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

66

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 027-26 AS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau 1,5 Züge (HHKH) – Änderung Regenwasseranlagen
Am Pfeilshof 20 in 22393 Hamburg
Bauftrag: Am Pfeilshof 20 – Leitungsbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 363.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. März 2026;
Fertigstellung ca. Juni 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Februar 2026, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 15. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

67

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 035-26 MH**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 01 – Erneuerung Rohrnetz
Wärmepumpe
Im Allhorn 45 in 22359 Hamburg
Bauftrag: Im Allhorn 45 – Heizung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 178.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. März 2026;
Fertigstellung ca. April 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Januar 2026, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

68

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 039-26 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung der Sporthallendecke – Gebäude 01
Reinbeker Weg 76 in 21029 Hamburg

Bauftrag: Reinbeker Weg 76 – Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 441.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. März 2026;

Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. Januar 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

69

Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb

Verfahren:

**BAM VGV 27 FVÖT 2025 – Planung Sofortmaßnahme
technische Erneuerung zur Betriebsfähigkeit
von sechs Wasserspielen im Park Planten un Blumen**

Auftraggeber:

Bezirksamt Hamburg-Mitte

- A) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
+49 40428543938
+49 40427901539
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de

- B) Art der Vergabe

Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb
[VV-Bau Ziff. 5 FHH]

- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung

Planung Sofortmaßnahme technische Erneuerung zur Betriebsfähigkeit von sechs Wasserspielen im Park Planten un Blumen Technische Planungsleistungen für wasser- und elektrotechnische Anlagen

Ort der Leistungserbringung: 20355 Hamburg

- E) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f594c650-5aee-4f20-9238-8e5c8a25c8f2>

- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
4. Februar 2026, 11.00 Uhr

- J) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen
Entfällt

- K) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind
Entfällt
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen
Entfällt
- M) Sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen
Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Niedrigster Preis

Hamburg, den 15. Januar 2026

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

70

Offenes Verfahren**1 Beschaffer****1.1 Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg
Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2 Verfahren**2.1 Verfahren**

Titel: Kraftinstrumentiertes Laufband
Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.
Das Ziel des Verfahrens ist es, ein leistungsfähiges kraftinstrumentiertes Laufband mit Motion-Capture-System zu beschaffen. Das Laufband muss u. a. zwei parallele Laufoberflächen (Dual-Split-Belt) verfügen. Das Motion-Capture-System muss ein Infrarot-Kamera-System mit 10 Marker-Tracking-Kameras und 2 synchronisierten Video-Kameras beinhalten. Weitere Mindestanforderungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Kennung des Verfahrens: 2570f517-556a-401b-a3a1-979ea3c97aa4
Interne Kennung: UHH_2026007_OV
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 38400000 Instrumente zum Prüfen von physikalischen Eigenschaften
Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 37440000 Fitnessgeräte

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20146
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 366.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los**5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

Titel: Kraftinstrumentiertes Laufband
Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Das Ziel des Verfahrens ist es, ein leistungsfähiges kraftinstrumentiertes Laufband mit Motion-Capture-System zu beschaffen. Das Laufband muss u. a. zwei parallele Laufoberflächen (Dual-Split-Belt) verfügen. Das Motion-Capture-System muss ein Infrarot-Kamera-System mit 10 Marker-Tracking-Kameras und 2 synchronisierten Video-Kameras beinhalten. Weitere Mindestanforderungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung:
7c4eda77-2532-4592-a478-03bb791be745

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 38400000 Instrumente zum Prüfen von physikalischen Eigenschaften
Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 37440000 Fitnessgeräte

5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20146
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung:
Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z.B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen;
Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium – Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2026 09:00 +01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ff143e85-b07e-4c41-818b-bdfc0c264dbb>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ff143e85-b07e-4c41-818b-bdfc0c264dbb>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig Frist für den Eingang der Angebote: 13/02/2026 09:00 +01:00 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung: Ort des Eröffnungstermins: Hamburg
Eröffnungstermin – Beschreibung: Es findet keine öffentliche Submission der Angebote statt, an der Öffnung sind ausschließlich Vertretungen der Auftraggeberin beteiligt.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Leistungsbeschreibung Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle:
Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Ver-

stöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Identifikationsnummer:

eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1

Abteilung:

Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40239522361

Fax: +49 40239520803

Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1

ORG-0003

Offizielle Bezeichnung:

Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Identifikationsnummer:

0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 124

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40428382361

Fax: +49 40239520803

Internet-Adresse: <http://www.uni-hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

97f526b5-ffdc-460a-9d29-73d08e0b1a28 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/01/2026 13:33 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 13. Januar 2026

Universität Hamburg

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

71 K 2/25. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Dienstag, 31. März 2026, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niendorf 164/10.000 am Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil je 1/2, Sondereigentums-Art Wohnung mit Keller, SE-Nummer 28, Blatt 9008 BV 1 an Grundstück Gemarkung Niendorf, Flurstück 6338, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Garstedter Weg, 41 m², Gemarkung Niendorf, Flurstück 4027, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Garstedter Weg 60 a, 60 b, 60 c, 62 a, 62 b, 62 c, 64 a, 64 b, 64 c, 66 a, 66 b, 66 c, 14.860 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Eigentumswohnung (Nummer 28 lt. TP / Block 2 / Haus 3 – Erdgeschoss links) mit Kellerraum; Bj. etwa 1968; Wohnfläche etwa 90,25 m² verteilt auf 4 Zimmer, Küche, Bad, Gäste WC, Flur, Balkon; mittlerer Ausstattungsstandard; Ölzentralheizung; Warmwasser über Durchlauferhitzer.

Die Wohnung wurde im Zeitpunkt der Besichtigung eigengenutzt. Ob die Einbauküche als Zubehör gilt, ist streitig.

Verkehrswert: 350.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Januar 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös

an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 23. Januar 2026

Das Amtsgericht, Abt. 71

72

Terminsbestimmung:

71 K 69/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 24. März 2026, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Rotherbaum Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 170/1.000, Sondereigentums-Art Wohnung, SE-Nummer 6, Blatt 6444 BV 1 an Grundstück Gemarkung Rotherbaum, Flurstück 319, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Heimhuder Straße 13, 505 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Etagenwohnung (Bj. 2006) im Staffelgeschoss eines dreigeschossigen Wohnhauses (Bj. 1875); drei Zimmer, Küche, zwei Sanitärräume, Dachterrasse. Wohnfläche etwa 119 m², Ölzentralheizung.

Verkehrswert: 1.100.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. April 2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 23. Januar 2026

Das Amtsgericht, Abt. 71

73

Terminsbestimmung:

802 K 23/25. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 26. März 2026, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal E.005, Amtsgericht Hamburg-Barmbek Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bramfeld Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum, ME-Anteil 1/1.000, Sondereigentums-Art Garage, SE-Nummer 139, Blatt 12039 an Grundstück Gemarkung Bramfeld, Flurstück 3957, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ellernreihe 62, 62A, 64, 66, 66A, Haus 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8A, 9A, 10, 11, 12, 14, 16, 12.557 m².

Objektbeschreibung: Bei dem Sondereigentum handelt es sich um eine vermutlich vom Schuldner genutzte, etwa 15 m² große Einzelgarage aus etwa dem Baujahr 1969, nicht beheizt und ohne natürliche Belichtungsmöglichkeit. Gefertigt wurde sie aus Stahlbetonfertigteilen mit Stahlbetonfußboden und Flachdach und verfügt über ein mechanisches Garagenkipptor aus Stahlblech. Die Garage befindet sich am nördlichen Ende einer Garagenzeile; es handelt sich um den, vor der Garagenzeile stehend, zweiten Stellplatz von links. Die Erschließung der Garage erfolgt über eine von der Straße Hegholt abzweigende Auffahrt. Die Garage konnte nicht von innen besichtigt werden. Nach dem Einzelwirtschaftsplan 2025 beträgt das „Hausgeld“ für die Garage monatlich 26,50 €.

Das über den Verkehrswert eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle (Raum 2.050, Tel. 42863-6795 und -6798, Fax 427983411) montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden. Infos und kostenfreier Gutachtendownload im Internet unter www.zvg.com.

Verkehrswert: 20.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Mai 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes

nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 23. Januar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

74

Terminsbestimmung:

417 K 12/24. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 11. März 2026, 11.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Ernst-Mantius-Straße 8, 21029 Hamburg, Saal 114, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Neuengamme Gemarkung Neuengamme, Flurstück 780, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Anschrift Südl. Neuengammer Hausdeich 75, 14.700 m², Blatt 1810 BV 1, Gemarkung Neuengamme, Flurstück 779, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Neuengammer Hausdeich 75, 11.842 m², Blatt 1810 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen):

- mit einem Einfamilienhaus und landwirtschaftlichen baulichen Anlagen (Hallen und Gewächshäuser) bebautes Grundstück
- die Nutzung des Wohnhauses ist unbekannt; eine Innenbesichtigung konnte nicht erfolgen
- die Nutzung der Gewächshäuser erfolgt lt. behördlicher Nutzungsuntersagung zur Unterstellung von PKWs, Wohnmobile/Wohnwagen, Boote und Hänger; eine Innenbesichtigung konnte nicht erfolgen.

Verkehrswert: 480.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Januar 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn

der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls werden sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 2. Januar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 417

75

Ausschließungsbeschluss:

421 II 4/25. Der Grundschriftbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Bergedorf, Blatt 7616, in Abteilung III Nummer 5 eingetragene Grundschuld zu 520.000,00 EUR mit 15% Zinsen jährlich sowie 5% Nebenleistung einmalig wird für kraftlos erklärt.

Hamburg, den 6. Januar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 421

76

Terminsbestimmung:

541 K 3/25. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 20. März 2026, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal 18, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Blankenese, Dormienstraße 7, 22587 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Osdorf Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nummer 1, 109,8/10.000, Sondereigentums-Art Tiefgaragenstellplatz, SE-Nummer 14, Blatt 5945 BV 1, lfd. Nummer 2, 988,2/10.000, Sondereigentums-Art Wohnung nebst Kellerraum, SE-Nummer 14, Blatt 5808 BV 2 an Grundstück Gemarkung Osdorf, Flurstück 4591, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Goosacker 18, 18 A, 1.779 m²

Lfd. Nummer 1

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Bei dem Bewertungsobjekt handelt es sich um

einen PKW-Stellplatz in einer eingeschossigen Tiefgarage. Diese wurde etwa 1976 in massiver Bauweise – in Zusammenhang mit zwei Mehrfamilienhäusern – erstellt und verfügt überwiegend über einen mittleren Ausstattungsstandard. Im Übrigen wird auf das Sachverständigengutachten Bezug genommen.

Verkehrswert: 33.000,- Euro.

Lfd. Nummer 2

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Terrassenwohnung im Staffelgeschoss eines Mehrfamilienhauses, Baujahr 1976, Wohnfläche etwa 79,2 m², verteilt auf zwei Zimmer, Küche, Sanitärraum, Flur und anteilig eine Dachterrasse. Im Übrigen wird auf das Sachverständigengutachten Bezug genommen.

Verkehrswert: 340.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. März 2025 (BV 1, Flst. 4591 Tiefgaragenstellplatz Nummer 14) und 2. November 2023 (BV 2 Flst. 4591 Wohnung Nummer 14 nebst Kellerraum Nummer 14) in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 23. Januar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Blankenese**

Abteilung 541

77

Beschluss:

541 K 3/25. Im Zwangsversteigerungsverfahren gegen **Jürgen Teichmann, geboren am 2. Februar 1966, Goosacker 18 a, 22549 Hamburg**, ver-

treten durch den Betreuer David Bayer, Friesenweg 1, 22763 Hamburg, Gz.: 562 XVII 23/23 – Schuldner–.

Versteigerungsobjekte: Eingetragen im Grundbuch von Osdorf Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nummer 1, 109,8/10.000, Sondereigentums-Art Tiefgaragenstellplatz, SE-Nummer 14, Blatt 5945 BV 1, lfd. Nummer 2, 988,2/10.000, Sondereigentums-Art Wohnung nebst Keller-raum, SE-Nummer 14, Blatt 5808 BV 2 an Grundstück Gemarkung Osdorf, Flurstück 4591, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Goosacker 18, 18 A, 1.779 m²

Gründe:

Die Terminbestimmung im Amtlichen Anzeiger ist fehlerhaft erfolgt. Die für die Veröffentlichung vorgesehene Frist von sechs Wochen kann in der Folge nicht eingehalten werden, so dass der Termin gern. § 43 ZVG aufzuheben und neu anzuberaumen ist.

Hamburg, den 23. Januar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Blankenese**

Abteilung 541

78

Terminbestimmung:

616 K 15/24. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 12. März 2026, 11.00 Uhr**, Sitzungssaal B 0.04, Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1 (Haus B), 21073 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Fischbek Gemarkung Fischbek, Flurstück 3594, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Daerstorfer Weg 8m, 189 m², Blatt 3725, Gemarkung Fischbek, Flurstück 3599, Wirtschaftsart und Lage Verkehrsfläche, Anschrift Daerstorfer Weg, 9 m², Blatt 3725.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das Daerstorfer Weg 8m, 21149 Hamburg, belegene Grundstück ist mit einem Mittelreihenhaus des Ursprungsbaujahres um 1960 (Anbau 1973) mit zwei Vollgeschossen, Satteldach und Keller bebaut. Die angesetzte Wohnfläche beträgt rund 75 qm; sie ist verteilt auf 2 Ebenen, drei Zimmer, Küche, zwei Sanitärräume, Flur-/Nebenflächen und eine Dachterrasse. Das Objekt wird mutmaßlich vom Eigentümer genutzt.

Verkehrswert: 200.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. September 2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 23. Januar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616

79

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 003-26 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Ersatzneubau Wilhelmsburger Ruderclub
Vogelhüttendeich 120 in 21107 Hamburg

Bauftrag:

Vogelhüttendeich 120 – Pfosten-Riegel-Fassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 109.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Juli 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

3. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Januar 2026

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 80

Gläubigeraufruf

Der Verein **Books & Sticks e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 23053), ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 15. November 2025 aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Felix Fröschle, Wellingsbütteler Landstraße 174, 22337 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 5. Dezember 2025

Der Liquidator 81

Gläubigeraufruf

Der Verein **Hamburger IBW Alumni-Club e.V. (Verein der Freunde und Förderer des Instituts für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Hamburg)** (Amtsgericht Hamburg, VR 17081) mit Sitz in Hamburg, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. Dezember 2024, aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei dem Verein zu melden.

Hamburg, den 12. Dezember 2025

Der Liquidator 82

Gläubigeraufruf

Der Verein **NestWerk Hamburgische Initiative für Jugendarbeit e.V.** ((Amtsgericht Hamburg, VR 16207), Hoheluftchaussee 18, 22761 Hamburg) ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Auflösung wurde im Vereinsregister beim Amtsgericht Hamburg unter der

Registernummer 16207 eingetragen. Zu Liquidatoren wurden die Herren Reinhold Beckmann und Christopher Conzen bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bei den Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 17. Dezember 2025

Die Liquidatoren 83

Gläubigeraufruf

Der Verein **Yoga und Meditation im Gefängnis (YuMiG) e.V.** ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei der unterzeichnenden Liquidatorin anzumelden.

Hamburg, den 5. Januar 2026

Livia Wichmann 84

Gläubigeraufruf

Der Verein **Hamburger Bach-Gesellschaft an St. Michaelis e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 16196) mit Sitz in Hamburg, c/o Alexander Röder, Englische Planke 1 in 20459 Hamburg, ist aufgelöst worden.

Zum Liquidator wurde Herr Dr. Michael Labe, Wolfgangsweg 5 in 20459 Hamburg, bestellt.

Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der Adresse des Liquidators bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 31. Dezember 2025

Der Liquidator 85